

Medienmitteilung

Zug, 30. September 2022

Zuger Trinkwasser

Verunreinigung Trinkwasser Vor- und Altstadt Zug

Bei einer routinemässigen Kontrolle wurde eine bakterielle Verunreinigung im Trinkwasser in der Vor- und Altstadt von Zug festgestellt. Aktuell spült WWZ alle Trinkwasserleitungen, um die hohe Trinkwasserqualität schnellstmöglich wieder herzustellen. Das Trinkwasser muss deshalb ab sofort bis auf weiteres im betroffenen Gebiet abgekocht werden.

WWZ steht mit den Blaulichtorganisationen sowie dem Amt für Verbraucherschutz des Kantons Zug im Austausch und arbeitet intensiv daran, die bakterielle Verunreinigung schnellstmöglich zu beheben. Wir sind aktuell daran, die Leitungen im ganzen Versorgungsgebiet zu spülen. Das betroffene Gebiet umfasst die Vor- und Altstadt Zug (von See bis Höhe Bahngleise). Das Trinkwasser muss deshalb im betroffenen Gebiet ab sofort abgekocht werden.

Bis auf weiteres werden täglich engmaschig Wasserproben entnommen. Die Auswertung dieser Proben benötigt rund 24 Stunden. Die konkrete Ursache der Verunreinigung ist noch nicht bekannt. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, die hohe Trinkwasserqualität schnellstmöglich wieder herzustellen.

Wir werden bis auf weiteres täglich über die Medien und unsere Webseite wwz.ch/wasser informieren.

Informationen an Medienschaffende erteilt:

WWZ AG
Iris Isenschmid, Leiterin Unternehmenskommunikation ad interim
Chollerstrasse 24, Postfach, 6301 Zug
Telefon direkt +41 41 743 40 43, E-Mail iris.isenschmid@wwz.ch